

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle

Bezeichnung: Zweckverband Breitband Altmark
Postanschrift: Neutorstraße 43
Postleitzahl: 29410
Ort: Hansestadt Salzwedel
NUTS: Altmarkkreis Salzwedel (DEE04)
Land: Deutschland (DE)
Kontaktstelle(n): Henning Kipp
Telefon: +49 3901-8562890
Fax: +49 3901-8562899
E-Mail: henning.kipp@breitband-altmark.de
Hauptadresse: <http://breitband-altmark.de>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=212048>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:

folgende Kontaktstelle:

Offizielle

Bezeichnung: Melz Gercke Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Postanschrift: Ständehausstr. 10/11
Postleitzahl: 30159
Ort: Hannover
NUTS: Region Hannover (DE929)
Land: Deutschland (DE)
Kontaktstelle(n): Meike Hütter
Telefon: +49 511-85614911
Fax: +49 511-85614922
E-Mail: m.huetter@melzgercke.de
Hauptadresse: <http://www.melzgercke.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:

an die oben genannten Kontaktstellen.

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere:
Zweckverband

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit:
Breitbandausbau

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung

Bezeichnung des Auftrags:

Rahmenvertrag über erweiterte Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem Breitbandausbau im Zweckverbandsgebiet "Altmark"

Referenznummer der Bekanntmachung:

731/17-2

II.1.2) CPV-Code

Hauptteil:

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau (71322000)

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung

Der Zweckverband Breitband Altmark beabsichtigt, im Verbandsgebiet ein passives Breitbandnetz (FTTB/H) zu errichten und anschließend an einen privaten Netzbetreiber, der bereits ermittelt wurde, zu verpachten (sog. Betreibermodell). Für die Errichtung des Breitbandnetzes werden Planungsleistungen im Rahmen der Genehmigungs- und Ausführungsplanung, der Vorbereitung, Begleitung und Ausgestaltung der Vergabe der Bauleistungen, der Objektüberwachung sowie der Objektbetreuung und Dokumentation benötigt. Diese Planungsleistungen sollen auf die bereits erstellte Strukturplanung des Auftraggebers aufsetzen. Die Beauftragung soll als Rahmenvertrag mit einem Unternehmen erfolgen, nachdem das beauftragte Planungsbüro bei Bedarf und entsprechender Einzelabfrage mit den entsprechenden Leistungsphasen beauftragt wird.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.:

2.240.298,00

Währung:

EUR Euro

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:

Ja

Angebote sind möglich für:

alle Lose

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

3

II.2) Beschreibung

Los 1

II.2.1) Bezeichnung von Los 1

Projektgebiet 1

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

Hauptteil:

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau (71322000)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code:

Stendal (DEE0D)

Hauptort der Ausführung:

Gemeinden Eichstedt (Altmark), Goldbeck, Hassel, Havelberg, Hohenberg-Krusemark, Kamern, Kietz, Osterburg, Rochau, Schollene, Schönhausen, Tangerhütte, Tangermünde, Wust-Fischbek

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Mit dem Auftragnehmer soll ein Rahmenvertrag über die ausgeschriebenen Planungsleistungen geschlossen werden. Vorliegend ist die Mindestabnahme der Genehmigungsplanung, der Ausführungsplanung sowie der Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe für alle Lose vorgesehen. Der Auftragnehmer soll in diesen Leistungsphasen zunächst eine Unterteilung des Projektgebietes in mehrere Teillose vornehmen und diese als Empfehlung dem Auftraggeber unterbreiten. Die Aufteilung erfolgt mit dem Ziel, möglichst gleich große Teillose für die anschließende Bauausschreibung im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit, die sich aus den geschätzten Baukosten und dem jeweils zu erwartenden Pachtzins ergibt, zu erreichen. Je Projektgebiet sind bis zu 10 Teillose für den Bau vorgesehen. Anschließend erfolgt eine an diesen Teillosen orientierte Bauausschreibung, welche das Planungsbüro vorbereitet und an der es mitwirkt.

Die weiteren Leistungsphasen, das heißt die Objektüberwachung sowie die Objektbetreuung und Dokumentation, werden jeweils nur insoweit beauftragt, als zuvor wirtschaftliche Angebote im Rahmen der Bauausschreibung eingegangen sind und der jeweilige Bauauftrag zustande gekommen ist. Da im Rahmen der Bauausschreibungen jeweils weitere Losaufteilungen erfolgen sollen, ist auch eine nur teilweise Beauftragung mit Objektüberwachung sowie Objektbetreuung und Dokumentation möglich.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt auf Grundlage und entsprechend den Bedingungen der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Ausbaus einer flächendeckenden Next-Generation-Access (NGA-) Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung).

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien:

Qualitätskriterium

Name: Ausführungsfristen (für die Leistungsphasen 4-7) / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium

Name: Gesamtkonzept und Schlüssigkeit der Planung / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium

Name: Erreichbarkeit, Verfügbarkeit und Qualifikation der Mitarbeiter /

Gewichtung: 10

Preis

Gewichtung: 30

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.:

625.868,00

Währung:

EUR Euro

II.2.7) Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Monaten:

48

Dieser Auftrag kann verlängert werden:

Eine Verlängerung ist möglich, wenn aufgrund von Verzögerungen im Verfahrensablauf die im Zusammenhang mit diesem Auftrag stehenden Bauarbeiten nicht so rechtzeitig fertiggestellt werden können, dass innerhalb der vorgesehenen Laufzeit die mit dieser Rahmenvereinbarung vergebenen Leistungen der Objektüberwachung, Objektbetreuung und Dokumentation vollständig erbracht werden können.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind nicht zulässig.

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen:

nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

ja

Projektnummer oder -referenz:

Verordnung (EU) Nr. 1305/2013

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Teilnahmeanträge sind bis zum Ablauf der Teilnahmefrist schriftlich und unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Zweckverband Breitband Altmark - Vergabe Planungsleistungen" unter Angabe des Loses bei Melz Gercke Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Frau Meike Hütter, Ständehausstr. 10/11, 30159 Hannover, einzureichen. Fragen sind ebenfalls an diese Kontaktstelle zu richten.

Los 2

II.2.1) Bezeichnung von Los 2

Projektgebiet 2

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

Hauptteil:

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau (71322000)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code:

Altmarkkreis Salzwedel (DEE04)

NUTS-Code:

Stendal (DEE0D)

Hauptort der Ausführung:

Gemeinden Arendsee (Altmark), Kalbe (Milde), Aland, Altmärkische Höhe, Altmärkische Wische, Bismark (Altmark), Iden, Seehausen, Werben (Elbe), Zehrental

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Mit dem Auftragnehmer soll ein Rahmenvertrag über die ausgeschriebenen Planungsleistungen geschlossen werden. Vorliegend ist die Mindestabnahme der Genehmigungsplanung, der Ausführungsplanung sowie der Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe für alle Lose vorgesehen. Der Auftragnehmer soll in diesen Leistungsphasen zunächst eine Unterteilung des Projektgebietes in mehrere Teillose vornehmen und diese als Empfehlung dem Auftraggeber unterbreiten. Die Aufteilung erfolgt mit dem Ziel, möglichst gleich große Teillose für die anschließende Bauausschreibung im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit, die sich aus den geschätzten Baukosten und dem jeweils zu erwartenden Pachtzins ergibt, zu erreichen. Je Projektgebiet sind bis zu 10 Teillose für den Bau vorgesehen. Anschließend erfolgt eine an diesen Teillosen orientierte Bauausschreibung, welche das Planungsbüro vorbereitet und an der es mitwirkt.

Die weiteren Leistungsphasen, das heißt die Objektüberwachung sowie die Objektbetreuung und Dokumentenatation, werden jeweils nur insoweit beauftragt, als zuvor wirtschaftliche Angebote im Rahmen der Bauausschreibung eingegangen sind und der jeweilige Bauauftrag zustande gekommen ist. Da im Rahmen der Bauausschreibungen jeweils weitere Losaufteilungen erfolgen sollen, ist auch eine nur teilweise Beauftragung mit Objektüberwachung sowie Objektbetreuung und Dokumentation möglich.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt auf Grundlage und entsprechend den Bedingungen der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Ausbaus einer flächendeckenden Next-Generation-Access (NGA-) Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung).

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien:

Qualitätskriterium

Name: Ausführungsfristen (für die Leistungsphasen 4-7) / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium

Name: Gesamtkonzept und Schlüssigkeit der Planung / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium

Name: Erreichbarkeit, Verfügbarkeit und Qualifikation der Mitarbeiter /

Gewichtung: 10

Preis

Gewichtung: 30

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.:

847.031,00

Währung:

EUR Euro

II.2.7) Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Monaten:

48

Dieser Auftrag kann verlängert werden:

Eine Verlängerung ist möglich, wenn aufgrund von Verzögerungen im Verfahrensablauf die im Zusammenhang mit diesem Auftrag stehenden Bauarbeiten nicht so rechtzeitig fertiggestellt werden können, dass innerhalb der vorgesehenen Laufzeit die mit dieser Rahmenvereinbarung vergebenen Leistungen der Objektüberwachung, der Objektbetreuung und Dokumentation vollständig erbracht werden können.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind nicht zulässig.

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen:

nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

ja

Projektnummer oder -referenz:

Verordnung (EU) Nr. 1305/2013

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Teilnahmeanträge sind bis zum Ablauf der Teilnahmefrist schriftlich und unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Zweckverband Breitband Altmark - Vergabe Planungsleistungen" unter Angabe des Loses bei Melz Gercke Rechtsanwälte Partnerschaft mbB, Frau Meike Hütter, Ständehausstr.10/11, 30159 Hannover, einzureichen. Auch Fragen sind an diese Kontaktstelle zu richten.

Los 3

II.2.1) Bezeichnung von Los 3

Projektgebiet 3

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

Hauptteil:

Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau (71322000)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code:

Altmarkkreis Salzwedel (DEE04)

Hauptort der Ausführung:

Gemeinden Beetzendorf, Dähre, Gardelegen, Jübar, Klötze, Kuhfelde, Rohrberg, Wallstawe, Flecken Apenburg-Winterfeld, Diesdorf

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

Mit dem Auftragnehmer soll ein Rahmenvertrag über die ausgeschriebenen Planungsleistungen geschlossen werden. Vorliegend ist die Mindestabnahme der Genehmigungsplanung, der Ausführungsplanung sowie der Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe für alle Lose vorgesehen. Der Auftragnehmer soll in diesen Leistungsphasen zunächst eine Unterteilung des Projektgebietes in mehrere Teillose vornehmen und diese als Empfehlung dem Auftraggeber unterbreiten. Die Aufteilung erfolgt mit dem Ziel, möglichst gleich große Teillose für die anschließende Bauausschreibung im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit, die sich aus den geschätzten Baukosten und dem jeweils zu erwartenden Pachtzins ergibt, zu erreichen. Je Projektgebiet sind bis zu 10 Teillose für den Bau vorgesehen. Anschließend erfolgt eine an diesen Teillosen orientierte Bauausschreibung, welche das Planungsbüro vorbereitet und an der es mitwirkt.

Die weiteren Leistungsphasen, das heißt die Objektüberwachung sowie die Objektbetreuung und Dokumentation, werden jeweils nur insoweit beauftragt, als zuvor wirtschaftliche Angebote im Rahmen der Bauausschreibung eingegangen sind und der jeweilige Bauauftrag zustande gekommen ist. Da im Rahmen der Bauausschreibungen jeweils weitere Losaufteilungen erfolgen sollen, ist auch eine nur teilweise Beauftragung mit Objektüberwachung sowie Objektbetreuung und Dokumentation möglich.

Die Umsetzung des Projektes erfolgt auf Grundlage und entsprechend der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Ausbaus einer flächendeckenden Next-Generation-Access- (NGA-) Breitbandversorgung (NGA-Rahmenregelung).

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien:

Qualitätskriterium

Name: Ausführungsfristen (für die Leistungsphasen 4-7) / Gewichtung: 25

Qualitätskriterium

Name: Gesamtkonzept und Schlüssigkeit der Planung / Gewichtung: 35

Qualitätskriterium

Name: Erreichbarkeit, Verfügbarkeit und Qualifikation der Mitarbeiter /

Gewichtung: 10

Preis

Gewichtung: 30

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.:

767.397,00

Währung:

EUR Euro

II.2.7) Laufzeit des Vertrags oder der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Monaten:

48

Dieser Auftrag kann verlängert werden:

Eine Verlängerung ist möglich, wenn aufgrund von Verzögerungen im Verfahrensablauf die im Zusammenhang mit diesem Auftrag stehenden Bauarbeiten nicht so rechtzeitig fertiggestellt werden können, dass innerhalb der vorgesehenen Laufzeit die mit dieser Rahmenvereinbarung vergebenen Leistungen der Objektüberwachung der Objektbetreuung und Dokumentation vollständig erbracht werden können.

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind nicht zulässig.

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen:

nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird:

ja

Projektnummer oder -referenz:

Verordnung (EU) Nr. 1305/2013

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Die Teilnahmeanträge sind bis zum Ablauf der Teilnahmefrist schriftlich und unterschrieben in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift "Zweckverband Breitband Altmark - Vergabe Planungsleistungen" unter Angabe des Loses bei Melz Gercke Rechtsanwälte, Frau Meike Hütter, Ständehausstr. 10 /11, 30159 Hannover, einzureichen. Fragen sind ebenfalls an diese Kontaktstelle zu richten.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

- Auszug aus dem Handelsregister, der nicht älter als 3 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist;
- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB bzw. im Falle des Vorliegens von Ausschlussgründen Eigenerklärung, ob und welche Maßnahmen des Bewerbers zur Selbstreinigung nach § 125 GWB getroffen wurden.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

- Vorlage einer entsprechenden Bankauskunft/Bankerklärung, die nicht älter als 3 Monate ab dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ist;
- Vorlage eines handelsrechtlichen Jahresabschlusses des Unternehmens für das Jahr 2017, falls dessen Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist; sofern für das Jahr 2017 noch kein handelsrechtlicher Jahresabschluss vorliegt, ist der Jahresabschluss für das Jahr 2016 vorzulegen.
- Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz des Unternehmens bezüglich der entsprechenden Dienstleistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, sofern das Unternehmen bereits seit dieser Zeit besteht; andernfalls Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der entsprechenden Dienstleistungen seit Bestehen des Unternehmens.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen

- Vorlage einer Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Jahren bei Referenzprojekten von bereits durchgeführten NGA-Netzausbau-Projekten bezüglich der Netzplanung mit Angabe des Leistungsumfangs, des ungefähren Leistungszeitraums und des ungefähren Auftragswertes; sofern das Unternehmen noch keine 3 Jahre besteht, entsprechende Referenzen seit Bestehen des Unternehmens;
- Vorlage der Beschreibung der technischen Ausrüstung für die Netzplanung;
- Vorlage der Beschreibung der Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der Qualität.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung.

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Bei Rahmenvereinbarungen - Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

Eine Verlängerung ist möglich, wenn aufgrund von Verzögerungen im Verfahrensablauf die im Zusammenhang mit diesem Auftrag stehenden Bauarbeiten nicht so rechtzeitig fertiggestellt werden können, dass innerhalb der vorgesehenen Laufzeit die mit dieser Rahmenvereinbarung vergebenen Leistungen der Objektüberwachung, Objektbetreuung und Dokumentation vollständig erbracht werden können.

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen:

nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABL.:

2017/S 246-515866

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag:

21.09.2018

Ortszeit:

12:00

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch (DE)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist kein wiederkehrender Auftrag.

VI.3) Zusätzliche Angaben

Diese Ausschreibung stellt die Fortsetzung des im EU-Abl. unter 2017/S 246-515866 durch den Auftraggeber veröffentlichten Vergabeverfahrens dar, dessen Aufhebung hiermit aufgehoben wird.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle

Bezeichnung:	Landesverwaltungsamt, 1. und 2. Vergabekammer
Postanschrift:	Ernst-Kamieth-Straße 2
Postleitzahl:	06112
Ort:	Halle (Saale)
Land:	Deutschland (DE)
Telefon:	+49 345-5141529
Fax:	+49 345-5141115
E-Mail:	angela.schaefer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Internet-Adresse:	https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/anschrift/

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen

§ 160 GWB - Einleitung, Antrag

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs.6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs.2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs.1 Nr.2. § 134 Abs.1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle

Bezeichnung:	Landesverwaltungsamt, 1. und 2. Vergabekammer
Postanschrift:	Ernst-Kamieth-Straße 2
Postleitzahl:	06112
Ort:	Halle (Saale)
Land:	Deutschland (DE)
Telefon:	+49 345-5141529
Fax:	+49 345-5141115
E-Mail:	angela.schaefer@lvwa.sachsen-anhalt.de
Internet-Adresse:	https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-verkehr/wirtschaft/vergabekammern/anschrift

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

20.08.2018